

# SPEYER

Das Vierteljahresheft des Verkehrsvereins in  
Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Sommer  
2010



VERKEHRSVEREIN  SPEYER



Das extralauter Musikpaket.  
Songs, Tickets, News und  
mehr: [www.soundaccount.de](http://www.soundaccount.de)

 sound  
account

soundaccount.  
Nichts für schwache Ohren.

Kreis- und Stadt-  
**Sparkasse Speyer** 

Ihr Erfolg ist unser Ziel

Wie wär's mit 120 Musik-Downloads im Jahr, Gewinnspielen mit Chancen auf exklusive Tickets, supergünstigen Fan-Artikeln und einem Internet-Portal voller Musik-News und Videoclips? Und einer dazu passenden ganz speziellen Sparkassen-Kreditkarte? Dann schnell bei uns oder unter [www.soundaccount.de](http://www.soundaccount.de) vorbeischaun. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Nachrichten des Verkehrsvereins

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

das Sommerheft, das Sie heute in Händen halten, bietet Ihnen gleich zwei Überraschungen; zum einen, weil es zu einer ungewöhnlich frühen Zeit im Jahr erscheint, zum anderen, weil es einen besonderen Inhalt hat. In die Mitte des Heftes haben wir Ihnen die Festschrift zu unserem 100-jährigen Brezelfest eingearbeitet, die Sie herausnehmen und mit dem Programm als Informationsleitfaden für die Festtage nutzen können.

Die Vorbereitungen zum Jubiläumsfest laufen auf Hochtouren. Unsere Marktmeister Manfred Ruhl und Günter Wedekind erwarten voller Spannung und auch mit Nervosität die Rückmeldungen der Schausteller und werden erst wieder ruhig schlafen können, wenn alle verpflichteten Geschäfte auf dem Festplatz angekommen sind. Auch der Organisator des Festzuges, Fritz Hochreither, lebt zur Zeit sehr unruhig. Im Grunde steht der Festzug, der in sehr attraktiver Weise die Historie der letzten einhundert Jahre widerspiegeln wird – doch es gibt fast täglich Änderungen, Nachmeldungen und auch schon einmal Absagen, weil das Fest bereits in die Sommerferien fällt und nicht alle Gruppen personell vollzählig sein können.

Zwei Ausstellungen zur Geschichte des Brezelfestes werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in der Volksbank Kur- und Rheinpfalz und der Kreis- und Stadtsparkasse am Alten Marktplatz gezeigt werden. Ausstellungen, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht versäumen sollten.

Ich möchte Sie, sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder, noch einmal auf

unseren Festabend zwei Tage vor der Eröffnung des Brezelfestes, am Mittwoch, 7. Juli, ab 18.00 Uhr, im Festzelt Seibert aufmerksam machen, zu dem wir Sie sehr herzlich mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin einladen. Es wird einen offiziellen Festakt geben, zu dem auch uns nahe stehende Ehrengäste



eingeladen sind. Danach bitten wir Sie zu einem Imbiss vom Buffet und zu dem auch in diesem Jahr wieder eigens zum Brezelfest gebrauten Festbier der Privatbrauerei Eichbaum. Eine bekannte Speyerer Kultband wird den Abend in flotter Weise weiterführen und Sie bestimmt zum Tanzen anregen. Die Einladung mit dem

vorgesehenen Programm ist Ihnen Anfang Juni zugegangen, und wir erhoffen einen regen Rücklauf.

Seit Anfang Mai gibt es eine neue Stadtführung zur Geschichte der Speyerer Brezel. Mehrere Gästeführer haben einen Text mit vielen interessanten Informationen ausgearbeitet und bieten diesen in historischen Kostümen und der typischen Speyerer Mundart dar. Die Führung ist ab sofort bei der Tourist-Information buchbar und ist auch ein Angebot für unsere Speyerer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Am Samstag, 10. Juli, 15.00 Uhr, wird es eine Sonderführung „Speyerer Brezel – gelungen geschlungen“ zum Jubiläums-Brezelfest geben.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre

*Heike Häußler*

Heike Häußler  
Vorsitzende

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	<b>Sonderausgabe anlässlich 100 Jahre Speyerer Brezelfest</b>
Nachrichten des Verkehrsvereins	1	
Inhalt	2	<b>Brezelfest-Jubiläumsheft</b>
Bilder, Buttons und Wein	3	In die Mitte dieses Speyerer Vierteljahresheftes (Sommer 2010) haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Jubiläumsheft anlässlich 100 Jahre Speyerer Brezelfest eingefügt.
Wir gratulieren	6	Wir wünschen gute Unterhaltung!
Lasst den Schneemann brennen	9	Der Verkehrsverein freut sich, Sie auf dem Brezelfest begrüßen zu dürfen.
Stadt-Chronik Februar-April	13	<b>Titelbild:</b>
Spenden	29	Das Brezelfest-Jahresbild 2010 stammt von dem Speyerer Künstler Frank-Rainer Liebscher. Es wird am Brezelfest-Montag auf dem Festplatz versteigert.
Nachruf Dr. Rölle	31	
Impressum	32	

## 100 JAHRE SPEYERER BREZELFEST

### Mitglieder-Abend im Festzelt



Als Dankeschön für die meist Jahrzehnte lange Treue und als Zeichen der Verbundenheit lädt der Verkehrsverein Speyer seine Mitglieder und Partner des Vereins für Mittwoch, 7. Juli, zum Festabend „100 Jahre Speyerer Brezelfest“ ein. Nach einigen offiziellen Grußworten und der Bewirtung wird eine Kapelle unter der Leitung von Klaus Schmerbeck die Gäste unterhalten. Einlass ins Festzelt Seibert ist ab 18 Uhr, das Fest selbst beginnt um 19 Uhr.

Alle Mitglieder und geladenen Gäste sollten spätestens bis Mitte Juni ihre Einladungskarten erhalten haben. Bitte teilen Sie dem Verkehrsverein mit, ob Sie an der Festveranstaltung teilnehmen, damit die Organisation reibungslos vonstatten gehen kann.

Ab 21 Uhr wird das Festzelt für jedermann geöffnet, denn dann lädt die Speyerer Kultband Blues & Blödel mit Frontmann Klaus Fresenius zum Abrocken ein. *jj / Foto: Siegmund*



Matthias Mühleisen

## Bilder, Buttons und Wein für guten Zweck

Verglichen mit den 100 Jahren, die das Brezelfest 2010 alt wird, ist die Dauer, in denen das Festmotiv von Künstlern im Auftrag des Serviceclubs Round Table 63 Speyer gestaltet wird, eher kurz. Die Erlöse aus den Künstlerbildern werden je nach Aktion durch die Einnahmen der Verkäufe der Buttons, Drucke, von Sekt oder Wein „aufgestockt“.

Seit die „Tabler“ die Kunstschaffenden aus Speyer und Umgebung bitten, die typischen Fest-Elemente in ihrer typischen „Handschrift“ auf Leinwand oder andere Träger zu bringen, ist die Spendensumme an Speyerer Institutionen und Initiativen, die sich um das Wohl von Kindern kümmern, allerdings mächtig angestiegen.

Auftakt war 1997 das Aquarell von Anne Ludwig, auf dem ein Fahnenträger mit enormer



Brezelfahne die Via triumphalis hinabschritt, den Dom im Rücken. Diese Premiere erleichterte Round Table nicht nur den Absatz der 3.200 Festabzeichen, so dass

der „Tisch“ dem Spielhaus Sara Lehmann den Gesamterlös in Höhe von 6.500 D-Mark spenden konnte.

Das Motiv von Johannes Doerr 1998 wechselte die Perspektive und zeigte eine Festplatzszene:

Ein Kettenkarussell, Festbesucher und Brezelträger drängen sich vor einem weiteren Fahrgeschäft. Im Hintergrund thronen Türme und Kuppel des Kaiser-



doms über allem. Der Gesamterlös der Aktion in Höhe von 14.000 Euro wurde zwischen den beiden Speyerer Kinderheimen in der Evangelischen Diakonissenanstalt und der Engelsgasse aufgeteilt.

Ein typischer Michael Heinelein war das Brezelfestbild 1999: Speyer aus der Vogelperspektive, umgeben von Feldern und frischem Obst, Dom und Maximilianstraße klar auszumachen, und darüber schwebend – Brezeln! Vom Motiv ließ Round Table auch Drucke und Poster fertigen, der Erlös von 10.500 Mark wurde zu gleichen Teilen den beiden Grundschulen Zeppelin- und Woogbachschule übergeben, die ihre Schulhöfe aufmöbelten.



Brezelfest-Atmosphäre auf der Maximilianstraße war Günther Zeuners



Motiv im Millenniumsjahr. Gesäumt von rot-weißen Fahnen, werden die aufgesteckten Brezeln über die Hauptstraße getragen.

Die Ausstattung des ersten Kinder-Notarztfahrzeugs war das „Projekt 2.000“. Die Gesamtspendensumme für den Kindernotarztwagen betrug stolze 15.000 Mark.



Gleiches Thema, andere Ausführung: Georg Karbach ließ 2001 ein heiteres Aquarell folgen, auf dem die Brezeln fliegen. Zum fünften Künstlermotiv, steuerte Round Table eine neue Brezelfest-„Devotionalie“ bei: einen Prosecco, dessen Etikett das Karbach-Bild zierte, „Speyerer Brezler“ genannt. 15.000 Mark flossen 2001 an das neue Jugendcafé Speyer-West, getragen vom Förderverein für das Haus für Kinder St. Hedwig.



Unverkennbar ist auch der Urheber des Brezelfestbilds im Jahr 2002: Oliver Schollenberger platzierte die typischen Festelemente auf eine seiner farbenfrohen Erzähltafeln. Mit 1,70 auf 1,40 Meter ist sein Bild das bislang größte in der „Galerie“ der Festgemälde. Erstmals ließ Round Table den Erlös nicht in ein von ihm ausgewähltes Projekt fließen, sondern zog mit Rotary und Lions an einem Strang. Zum ersten Mal in der neuen Währung Euro flossen 7.500 Euro des Erlöses der Brezelfestaktion 2002 in die Rekonstruktion eines römischen Wohn- und Küchenraums im Historischen Museum der Pfalz.



In Gelb- und Rottönen stellte Gerd Roos 2003 in Acryl neben den Dom ein angedeutetes ovales Riesenrad.

Der Aktions-Erlös von 7.000 Euro war das Startkapital für die Ausstattung der Kreativwerkstatt der städtischen Jugendförderung. Kreativ waren auch die Round Table, die den Prosecco durch einen Riesling des Weingutes Bassermann-Jordan ablösten – seither stets Festbegleiter.



Die Brezel in den Mittelpunkt des Geschehens rückte Klaus Fresenius 2004; darunter in dynamischer Bewegung festgehaltene Brezelfestbesucher in Rot und Blau, mit Gläsern und Backwerk fürs Fest gerüstet. Drei Speyerer Kindertagesstätten erhielten jeweils ein Drittel der insgesamt erlösten 9.000 Euro.



2005 schickte Fred Feuerstein das Fest zum Einstein-Jubiläum auf eine Reise zwischen Raum und Zeit und ließ Brezeln, Gondeln und den Dom

auf einer rot-weißen Fahne in den Himmel schweben.

Damit schwebte auch der Spendenbeitrag in neue Dimensionen: 12.000 Euro gingen an die Schule im Erlich mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die damit eine Schreiner-Werkstatt anschaffte.



Ein expressives, farbenbehauchtes Werk in Öl von Jochen Frisch lieferte das Motiv für das Brezelfest 2006, dem Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft „der Herzen“.

Für das Projekt „Jobfux“ der Hauptschule Siedlungsschule, bei dem eine Fachkraft Schüler auf dem Weg ins Berufsleben unterstützt, erbrachte die Round-Table-Kampagne 12.000 Euro.



Auf den Festplatz, mitten hinein ins bunte nächtliche Geschehen, holte Thomas Bußjägers Bild in Acryl auf mitteldicht Faserplatte den Betrachter im Jahr 2007.

Kinder in von Armut betroffenen Familien in Speyer, betreut vom Sozialen Dienst der Stadt, waren die Empfänger der Spende von 12.000 Euro.

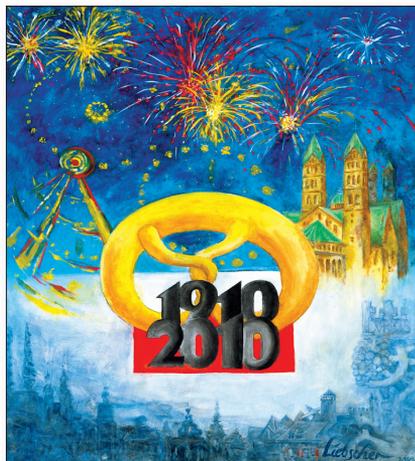
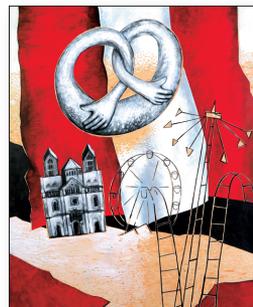
Reif für die Insel war Round Table, als das Dutzend der Brezelfestbilder voll war – und so holte der Club sein Bild 2008 bei Paul in den Eicken auf Mallorca ab.



In den Speyerer Stadtfarben Rot und Weiß zeigt es Fahnen, die Silhouette des Doms und natürlich eine Brezel. Der Gesamterlös von 12.500 Euro aus der

Aktion gaben Starthilfe für die heilpädagogische Kleingruppe der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt.

Aus der bislang letzten abgeschlossenen Brezelfest-Aktion der Tabler schaffte die Speyerer Jugendförderung ein neues Jugendmobil an. Michael Lauter wollte mit seinem Bild die Offenheit der Stadt, gerade zur Brezelfestzeit, dokumentieren, die herzliche Aufnahme der Gäste symbolisieren die zwei ineinander verschlungenen Arme der Brezel als Blickfang. 12.500 Euro wurden auch im Jahr 2009 übergeben.



Das farbenfrohe Bild zum Jubiläum des Speyerer Künstlers Frank-Rainer Liebischer ist das 14. Werk, mit dem Round Table das Fest einerseits und den Erlös andererseits aufwertet. Es wird am Montag, 12. Juli, ca. 12.00 Uhr, auf dem Festplatz (Schwarzwaldhaus) öffentlich versteigert.

# Wir gratulieren



## Der Verkehrsverein gratuliert seinen Jubilaren:

Robert Huber	16.03.1930	<b>80</b>
Manfred Mussotter	19.04.1940	<b>70</b>
Friedel Hinderberger	01.05.1940	<b>70</b>
Günther Ableiter	08.05.1935	<b>75</b>
Karl-Heinz Wässä	17.05.1930	<b>80</b>

Kurt-Georg Walter	20.05.1945	<b>65</b>
Herbert Wiesinger	26.05.1950	<b>60</b>
Hedda Stolzenberg	11.06.1940	<b>70</b>
Rolf Wunder	22.06.1945	<b>65</b>
Heidrun Hochreither	23.06.1940	<b>70</b>
Adolf-Jürgen Barth	23.06.1945	<b>65</b>

Ihnen – und all jenen Mitgliedern, die während der vergangenen drei Monate Geburtstag hatten – wünscht der Verkehrsverein für die Zukunft viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

## Zum Datenschutz:

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Gratulationen nachträglich. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass ihr „runder Geburtstag“ ab dem Sechzigsten im Vierteljahresheft veröffentlicht wird, bitten wir, dies der VJH-Redaktion mitzuteilen, unter der Mailadresse [mail@juttajansky.de](mailto:mail@juttajansky.de), oder schriftlich an unsere Postadresse.

## *Herzlichen Glückwunsch, liebe Heike*

Charmant, diplomatisch und außerordentlich fleißig, begabt mit Phantasie und Organisationstalent, so könnte man unsere Vorsitzende Heike Häußler beschreiben – doch auch dieses hohe Lob würde ihr und ihrem unermüdlichen Einsatz für den Verkehrsverein Speyer nur ansatzweise gerecht.

Heike Häußler ist seit 1994 das Herz des Vereins. Was in vielen Vereinen nicht gelingt, hat Heike Häußler während der vergangenen 16 Jahre als Vorsitzende des Verkehrsvereins in herausragender Weise bewältigt: Die Führung des Vereins und seiner aktiven Mitglieder mit leichter Hand und einem echten demokratischen Verständnis innerhalb des geschäftsführenden Vorstandes. Da

sich jedes Vorstandsmitglied in besonderer Weise für ein spezielles Tätigkeitsfeld des Verkehrsvereins verantwortlich zeigt, wären normaler Weise Interessenskonflikte vorgezeichnet. Wie schafft die Vorsitzende es nur, dass hier weder Eifersüchteleien noch Geltungsdrang Einzelner die harmonische Zusammenarbeit trüben? Sie dirigiert ihre Truppe mit Bravour, achtet stets auf eine Ausgewogenheit der einzelnen Interessen – und hat dabei stets das Gesamtinteresse des Verkehrsvereins im Blick. Wäre das Wort Politiker inzwischen nicht negativ belegt, könnte man Heike Häußler als echte Politikerin bezeichnen. Als eine, die ihren „Staat“ souverän führt und von ihrem „Volk“ verehrt wird. Dies

spiegeln auch die Aussagen ihrer engsten VVS-Mitstreiter wider.

Schriftführer Peter Durchholz betont: „Unsere Heike, der Motor des Verkehrsvereins, wird 70 und keinerlei Ermüdungserscheinungen sind festzustellen. Im Gegenteil, sie ist immer aktiv, hält die Mannschaft innovativ bei Laune und überträgt ihr eigens Flair auch auf die Stadt Speyer. Liebe Heike, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Verkehrsvereins und somit auch zum Wohl der Stadt Speyer und wünschen, dass Du uns noch lange erhalten bleibst.“

Dem stimmt Schatzmeister Franz-Joachim Bechmann zu:

„Ich schätze an Heike ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein, sei es durch die Wahrnehmung vieler Termine oder auch die straffe Führung der Vorstands- und Beiratssitzungen, in denen sie es versteht, ihre Ideen und Vorschläge konsequent – auch gegen den ein oder anderen Widerstand – durchzusetzen. Hier muss insbesondere hervorgehoben werden, dass sie immer hervorragend vorbereitet ist und somit auch entsprechend überzeugen kann. Ihre stets

freundliche und charmante, aber auch mit Vehemenz die Interessen des Vereins wahrende Art, haben sie nicht nur intern, sondern bei allen, mit denen sie zusammenarbeitet, zu einem anerkannten und verlässlichen Partner gemacht. In ihrer Amtszeit hat sie dadurch dem Verkehrsverein ein hohes Ansehen verschafft.“

Gründer Wedekind, 15 Jahre lang stellvertretender Vorsitzender und damit wie er sagt „rechte und Linke Hand“ von Heike Häußler stimmt mit den „Vorrednern“ überein und ergänzt: „Sie hat – wann immer es möglich und nötig war – im Vorfeld wichtige Themen mit mir als ihrem Stellvertreter durchgesprochen, ehe sie dem Vorstand zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt wurden. Die enge Zusammenarbeit mit ihr war sehr effizient und hat viel Spaß gemacht. Ich möchte die 15 Jahre gemeinsamer Arbeit im und für den VVS nicht missen.“

So fest verwurzelt wie Heike Häußler in Speyer ist, kann man kaum glauben, dass sie hier nicht aufgewachsen ist.

Das Licht der Welt erblickte sie in Wien.

Als Kind einer Großfamilie mit vielen Geschwistern wuchs sie in Westfalen auf, wobei sie den größten Teil ihrer Schulzeit in von Ordensschwestern geführten katholischen Internaten verbrachte. Ihren ersten Berufswunsch Innenarchitektin konnte sie nicht verwirklichen, fand dann aber im erlernten Beruf als Buch- und Kunsthändlerin eine ebenso schöne wie ästhetische Tätigkeit.

Nach Speyer kam Heike Häußler mit Sohn Jürgen im Jahr 1971, um mit ihrer Schwester in der Karlsgasse eine Boutique für



Launiger Vortrag anlässlich des Brezelfest-Frühshoppens 2008.  
Foto: Venus

Kunsth Handwerk zu eröffnen. Hier lernte sie ihren Mann Peter kennen und Sohn Stefan wurde geboren. 1982 trennte sie sich von ihrem Geschäft und übernahm die kaufmännischen Arbeiten im familieneigenen Handwerksbetrieb.

Aus der Funktion der Schriftführerin im Vorstand des Einzelhandelsverbandes wurde sie 1983 bei der Gründung der

Leistungsgemeinschaft „Speyer aktiv“ (Vorgänger der heutigen Leistungsgemeinschaft „Das Herz Speyers“) zur zweiten Vorsitzenden gewählt und übte dieses Amt neun Jahre lang aus.

Mit dem Eintritt in die CDU und in den Verkehrsverein erschlossen sich Heike Häußler gleich zwei weitere ehrenamtliche Tätigkeitsfelder, in denen sie „gestalterisch“ aktiv werden konnte. Es kam wie es kommen musste und den zahlreichen Talenten von Heike Häußler entsprach: Für die CDU zog sie in den Stadtrat ein und ist heute seit über zwanzig Jahren stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Dazu war sie über fünfundzwanzig Jahre in den Gremien der Stadtwerke tätig, davon mehr als zehn Jahre als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende.

Zu ihren ehrenamtlichen politischen Funktionen gehören die Mitgliedschaft im Ältestenrat, im Haupt- und Stiftungsausschuss, im Fremdenverkehrsausschuss, im Aufsichtsrat der WES GmbH (Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft) sowie seit mehr als einem Vierteljahrhundert im Verwaltungsrat der Kreis- und Stadtsparkasse Speyer.

Außerdem ist Heike Häußler Vorsitzende des Arbeitskreises Tourismus, der auf ihre Initiative hin im Jahr 1995 gegründet wurde und in dem neben dem

Verkehrsverein und der Tourist-Information der Stadt alle wichtigen touristischen Anbieter und Freizeiteinrichtungen Speyers vertreten sind.

Im Verkehrsverein war sie zuerst stellvertretende Vorsitzende und wurde, nachdem sich Wilhelm Grüner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, 1994 zur Vorsitzenden des Ver-

kehrsvereins gewählt – Ein richtiger Glücksgriff! Davon zeugt auch folgende Aussage aus dem Beitrag von Dr. Matthias Nowack (Presse Sprecher der Stadt) im Artikel „Zwei in einem Boot“ aus dem Jubiläumsbuch „Speyer – gestern · heute · morgen“, das anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verkehrsvereins herausgegeben wurde. Zitat:

„Für ihre Pläne und Aktivitäten sucht die Vereinsvorsitzende die breite politische Unterstützung des Stadtrates

über alle Parteigrenzen hinweg, nutzt ihre guten Kontakte zur Verwaltung und versteht es hervorragend, auf dem ‚kleinen Dienstweg‘ bei der Stadtspitze um Unterstützung zu werben. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft, Rat und Verwaltung führt dazu, dass in Sachfragen kein allzu großer Abstimmungsbedarf mehr besteht.“

Im Januar 2004 erhielt Heike Häußler für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz am Bande.

*Herlichen Glückwunsch zum 70.*

Liebe Heike,  
zum 70. Geburtstag wünschen Dir der Vorstand, der Beirat und alle Mitglieder des Verkehrsvereins vor allen Dingen eine stabile Gesundheit, weiterhin so viel Elan und Schaffenskraft wie bisher, Glück, Erfolg und Zufriedenheit. jj



2004 erhält Heike Häußler das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Jutta Jansky

## Lasst den Schneemann brennen!

Speyerer Kinder und Jugendliche treiben seit rund 500 Jahren immer wieder begeistert den Winter aus der Stadt

Der Verkehrsverein Speyer feiert in diesem Sommer „100 Jahre Speyerer Brezelfest“. Die Besucher können zu diesem Jubiläum ganz besondere Attraktionen erwarten. Doch vor dem Brezelfest kommt seit 1946 in jedem Jahr ein anderes großes Ereignis zum Tragen: der Sommertagszug am Sonntag Laetare. Ebenfalls vom Verkehrsverein ehrenamtlich ausgerichtet, ist dies ein alter Brauch, der – wie Günter Wedekind im Jubiläumsbuch des Verkehrsvereins anlässlich dessen 100. Geburtstages im Jahr 2003 berichtet – auf wohl germanisches Brauchtum zu-

rückzuführen und in Speyer seit 1544 dokumentiert ist (Cosmographia, Sebastian Münster, 1488-1552).

In seinem Weltbuch beschreibt Sebastian Franck (1499-1542/1543) die Wintervertreibung wie folgt:

*„...an disen tag hat man an etlichen orten ein spil, daß die buoben an langen uotten brezeln herumb tragen in der statt und zwen anfethone mann, einer in syngrün oder efeu, der heißt Summer, der ander mit gmöß angelegt, der heißt Winter dise streitten mit einander, da legt der Summer ob, und erschleicht den Winter, darnach gehet man darauff*



Das Verbrennen des Schneemanns auf der Kliffelsau ist jedes Jahr der Höhepunkt des Speyerer Sommertagszuges. Die Feuerwehr passt auf, dass nichts passiert!

zum Wein.” Na ja, ganz so ist es heute beim Sommertagsumzug nicht mehr, aber doch ganz ähnlich. Denn auch heute noch tragen die Speyerer Kinder an ihren Sommertagsstecken die Brezeln. Es gibt noch die Stroh- und Immergrünpuppen, die Winter und Sommer symbolisieren. Außerdem lassen sich die Kinder heute noch viele andere Sommersymbole einfallen, mit denen sie sich schmücken und deren Anblick den Winter vertreiben soll. Windig und kalt war auch in diesem Jahr der Sonntag Laetare, doch das hielt die über Tausend Kinder und ihre Eltern nicht davon ab, zusammen mit dem Verkehrsverein den Winter aus der Stadt zu treiben. Unterstützt wurden sie vom Musikverein Berghausen und den Speyerer Brezelkrachern. Die nachfolgenden Bilder beweisen es: Der Winter hat in Speyer keine Chance mehr – zumindest nicht bis zum November.



*Günter Wedekind organisiert und moderiert seit 1992 den Sommertagszug.*



*Die Sonnenkinder der Grundschule Speyer-Nord begrüßen als Könige den Sommer.*



*Der Musikverein Römerberg kennt die SoTa-Lieder aus dem Effeff.*



*Mit den „Schmetterlingen“ der Woogbachschule treiben auch die kleinen Geschwister den Winter aus der Stadt.*



*Der Fanfarenzug ist immer dabei, wenn der VVS zum Winteraustreiben ruft.*



*TSV-Kinder umtanzen den Schneemann, bevor er in Flammen aufgeht.*



*Die Sonnenkönige der Salierschule hoffen auf den Frühling.*

*Alle Fotos: Siegmund*



Das Bild zeigt v.l.n.r.: Präsident Markus Mayer, Holger Grimm, Thomas Franck-Schultz (alle Round Table), Peter Sauter (Freundeskreis Ruanda), Michael Rödelsperger (Round Table) und Ministerpräsident a.D. Dr. Bernhard Vogel. Foto: Klaus Venus

## 2010

### 26. Februar

Round Table 63 Speyer spendet 15.000 Euro aus einer Benefizveranstaltung unter dem Titel „Die Kunst des Weins“ für das Buschkrankenhaus „Vogelbau“ im ruandesischen Gikonko. Zwei der versteigerten Kunstwerke stammen aus dem Privatbesitz von Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D.

### 27./28. Februar

Rund 60 Aussteller der Speyerer Umweltmesse „Ökologia“ locken zahlreiche Besucher in die Stadthalle. Schwerpunkt der Ökologia ist das Thema Klimaschutz und Energiesparen.

### 28. Februar

Der Sturm Xynthia wütet auch in Speyer. Umgestürzte Bäume, abgerissene Äste, abgedeckte Dächer und herumfliegende Gegenstände halten Feuerwehr und THW auf Trab. Die Feuerwehr wird gerufen, um die Eindeckung des Flachdaches der Stadthalle vor einem „Abflug“ zu bewahren. Schifferstadter- und Iggelheimerstraße sind wegen auf die Fahrbahnen gestürzter Bäume gesperrt.

### 1. März

Trotz Finanzkrise erwirtschaftet das Börsenspiel-Team des Hans-Purrmann-Gymnasiums bei der Aktion Planspiel-Börse der Kreis- und Sparkasse Speyer einen satten Gewinn und holt sich die Siebprämie der Sparkasse. Uwe Wöhlert, Vorstands-



*Feuerwehrleute und Technisches Hilfswerk sichern das Dach der Stadthalle, damit die heftigen Böen des Sturms Xynthia es nicht davonwehen können. Foto: Siegmund*

mitglied der Sparkasse, zeichnet die Gewinner aus: Das Purrmann-Siegerteam „Störnchen“ mit einem Gewinn von 1.989,53 Euro (Preisgeld 250 Euro), das Team „White Brothers“ des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums (Gewinn 1.382,22 Euro/Preisgeld: 200 Euro), und ein Schülerteam der Johann-Joachim-Becher-Schule (Gewinn: 1.373,51 Euro/Preisgeld: 150 Euro).

### **3. März**

Beste Ergebnisse beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ erzielen Johanna Bohlender und Dorothea Steinmetz vom Gymnasium am Kaiserdom. Die beiden Jugendlichen haben sich mit ihrem Projekt über die Auswirkungen von Salz auf das Pflanzenwachstum im Bereich Biologie den Ersten Preis erarbeitet. Mitte April werden sich die beiden Mädchen dem Landeswettbewerb stellen.



*Johanna Bohlender und Dorothea Steinmetz (v.l.) siegen im Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ mit ihrem Salz-Experiment. Foto: Lenz*

#### 4. März

Als erstes Krankenhaus in Speyer eröffnet das St.-Vincentius-Krankenhaus ein Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin. Das Krankenhaus investiert rund 100.000 Euro in das Schlaflabor mit vier Betten.

Der Termin für die Wahl des nächsten Speyerer Oberbürgermeisters wird von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier auf den 13. Juni amtlich festgesetzt. Eine eventuelle Stichwahl kann zwei Wochen später, am 27. Juni, stattfinden. Die Amtszeit von Oberbürgermeister Werner Schineller endet formell am 1. Januar 2011.

Laut Gemeindeordnung muss die Wahl des Nachfolgers/der Nachfolgerin frühestens neun Monate und spätestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle erfolgen. Bislang kandidieren vier Bewerber für das OB-Amt:

Hansjörg Eger (CDU), Dr. Markus Wintterle (SPD), Johannes Jaberg (Grüne) und als unabhängiger Kandidat Roland Kern (ehemals Beigeordneter der Stadt).

Bei der Mitgliederversammlung der Senioren-Union Speyer wird Daoud Hattab einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Herbert Pelgen. Beisitzer sind Marga Schneider, Dr. Dietrich Hackemack und Bernd Kirsten. Hattab und Pelgen vertreten die Senioren-Union beim Bezirks- und Landestag. Der bisherige Vorsitzende, Fritz Klemm, hatte auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

#### 5. März

Mehrere tausend Euro erbeutet ein Bankräuber, der kurz nach 10 Uhr die Filiale der Sparkasse Im Erlich überfällt. Seine Beute kann der Täter allerdings nur unter Schmerzen davon



*Das erste Schlaflabor in Speyer richtet das St. Vincentiuskrankenhaus ein. Foto: Siegmund*

tragen, denn ein 73-jähriger Kunde der Bank zieht dem Räuber mutig einen metallenen Schirmständer über den Kopf. Trotzdem kann der Maskierte flüchten. Die Sparkasse schreibt eine Belohnung von 2.000 Euro aus, für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen.

### **6. März**

Als frischgebackene Bürgermeisterin ehrt Monika Kabs anlässlich des „Ball des Sports“ die Speyerer Sportler des Jahres: Tim Lauer (Rudergesellschaft), die Gewichtheberstaffel des AV03 und Jasmin Külbs (Judoverein). Letztere kann ihre Ehrung nicht selbst entgegennehmen, da sie an diesem Abend als Mitglied des Nationalkaders des Deutschen Judobundes in Herne an den Deutschen Meisterschaften teilnimmt.

### **7. März**

Obwohl in Geraumont nahe Metz geboren ist Janko Cerin ein überzeugter Speyerer. Schließlich lebt er hier seit 68 Jahren. Heute feiert er in der Dom-



*Janko Cerin.*

*Foto: privat*

stadt mit zahlreichen Freunden und der Familie seinen 70. Geburtstag. Der Malermeister und Unternehmer ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied der Speyerer CDU. Zehn Jahre lang gehörte er dem Stadtrat an und führte die CDU-Mittelstandsvereinigung. Als stellvertretender Innungsmeister hat sich Janko Cerin über viele Jahre hinweg auch für das Maler- und Lackiererhandwerk stark gemacht. Der Vater von drei Kindern ist u.a. Mitglied des Verkehrsvereins, der Speyerer Karnevalgesellschaft, der Weinbruderschaft und der Kegelgesellschaft.

### **8. März**

Unterstützt durch die Grünen-Bundestagsabgeordnete Tabea Rößner fordern die Gegner des Flugplatzausbaus in einem Pressegespräch erneut, dass das Genehmigungsverfahren zum Ausbau des Flugplatzes Speyer-Ludwigshafen neu aufgenommen werden müsse, da die Höhe der Domtürme falsch berechnet sei.

### **11. März**

Dr. Hugo Rölle, langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Verkehrsverein Speyer e.V. stirbt im Alter von 90 Jahren. (Siehe auch Nachruf Seite 31).

### **12. März**

Auch das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus verfügt jetzt über ein Schlaflabor. Das neue Schlaflabor wird nicht nur bei Erwachsenen mit Schlafproblemen, Schnarchen und Atemaussetzern (Schlafapnoe) tätig, es arbeitet auch eng mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses Speyer-Mannheim zusammen. Die Investitionssumme für das neue Schlaflabor im Haus „Spitalgasse“ (ehemaliges Stiftungs-Krankenhaus) beläuft sich auf rund 150.000 Euro.



*Für das Schlaflabor im Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus zeichnen Chefarzt Dr. Harald Schacke (rechts) und Oberarzt Dr. Michael Weise verantwortlich. Foto: Siegmund*

### **13. März**

Anlässlich der Mitgliederversammlung der Stiftung Ökologie und Demokratie zeichnet der Vorsitzende Hans-Joachim Ritter den CDU-Politiker Heiner Geißler mit dem „Goldenen Baum“ für dessen sozialpolitisches Lebenswerk, insbesondere für seinen unermüdlichen Einsatz für eine ökologisch-soziale Marktwirtschaft aus.

### **13./14. März**

Das Wochenende 13./14. März steht ganz im Zeichen des Dreck-Weg-Tages. Fast 3.000 Helfer (Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine, Parteien und Verbände) engagieren sich an diesen Tagen für eine saubere Landschaft und sammeln eifrig den Müll, den andere Zeitgenossen hirnlos weggeworfen haben. Rund sechs Kubikmeter Restmüll, ein Kubikmeter Schrott, 1,3 Kubikmeter Glas, drei Autoreifen,

eine Autobatterie, drei Feuerlöcher und Farbreste kommen alleine bei der Sammelaktion der 2.400 Schülern und Kindergartenkinder zusammen. Die Salierschüler werden am Dreck-Weg-Tag von Umweltdezernent Frank Scheid und Regierungsschuldirektorin Uta Hock von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz tatkräftig unterstützt.

### **14. März**

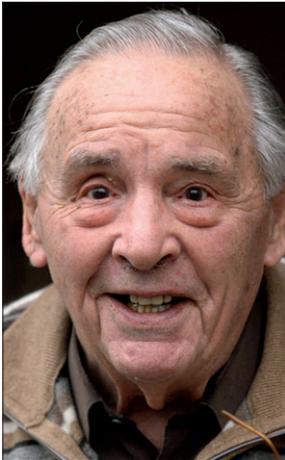
An einem Sonntag ist er geboren, an einem Sonntag feiert Justizrat Georg Tochtermann seinen 90. Geburtstag. Der Speyerer Anwalt und langjährige Kommunalpolitiker hat sich stets mit seiner Heimatstadt identifiziert. So gehen auf ihn der Erhalt des Feuerbachhauses und die Schaffung des Purrmann-Preises zurück. Eines seiner Hobbys ist das Schachspiel. Für die SPD ist Georg Tochtermann



So viel Müll sammelten die Schülerinnen und Schüler der Salierschule am Dreck-Weg-Tag gemeinsam mit Dezernent Frank Scheid und Regierungsschuldirektorin Uta Hock.

Foto: Stadt Speyer

zwei Mal Mitglied des Stadtrates (1956-1962 und 1974-1979), Mitglied des Kulturausschusses, und Beigeordneter mit den Dezernaten Schule, Kultur, Jugendamt und Krankenhaus von 1962



Georg Tochtermann.

Foto: Lenz

-1966. Außerdem ist der Jubilar 30 Jahre lang im Vorstand oder Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Bau-gesellschaft tätig

gewesen und Vorstandsmitglied der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer.

Georg Tochtermann hat auch zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderen das Bundesverdienstkreuz am Bande, das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, die Freiherr-vom-Stein-Plakette, den Verdienstorden des Landes sowie die Ehrenmedaille und die Sportmedaille der Stadt Speyer.

Trotz grauen Himmels und kühlen Temperaturen kommen mehrere tausend Erwachsene und Kinder, um den farbenfrohen Sommertagszug des Verkehrsverein Speyer e.V. zu sehen, und mit dabei zu sein, wenn der Schneemann auf der Klipfelsau verbrannt wird (siehe auch Bericht Seite 9).

### 15. März

Einstimmig votiert der Stadtrat für den geplanten Kauf von zwei Windan-



*Als Pinguine nehmen die Kinder der Wooqbachschule am Sommertagszug teil. Auch sie freuen sich auf den Rückzug des langen, kalten Winters. Foto: Siegmund*

lagen im IMV Windpark Kirf bei Trier durch das Tochterunternehmen Stadtwerke. Eine Satzungsänderung ermöglicht es, dass die Stadtwerke Komplementäranteile an den Anlagen halten können. Die Investition von rund vier Millionen Euro soll je zur Hälfte über Eigenkapital der Stadtwerke GmbH und ein KfW-Darlehen finanziert werden.

### **16. März**

Anlässlich seines Kreisparteitages hat der CDU-Kreisverband Speyer seinen langjährigen (1991-2007) Vorsitzenden Hanspeter Brohm einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der Partei ernannt. Von 1984-1995 war Hanspeter Brohm ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Speyer, von 1995 bis Ende Februar dieses Jahres hauptamtlicher Bürgermeister.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Speyer GmbH votiert in seiner Sitzung für eine Investition in eine Freiflächen-Photovoltaikanlage in Bruchmühlbach-Miesau. „Wir beabsichtigen, die Stromerzeugung dieser Anlage in unser Gesamtprojekt ‚Umsetzung der Klima- und Energieleitlinie der Stadt Speyer‘ einzubringen“, betont Oberbürgermeister Werner Schineller als Vorsitzender des SWS-Aufsichtsrates. Die Investitionssumme beträgt 1,3 Millionen Euro. Eingespart werden sollen mit der Anlage 215.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr; das entspricht dem Verbrauch von 157 Einfamilienhäusern.

Ebenfalls den Bau einer Solarstromanlage auf dem Dach der Firma Elopak hat die Firma GS Neue Energien (GSNE) begonnen. Die Anlage wird

nach Fertigstellung den Strombedarf von ca. 50 Haushalten decken.

### 18. März

Unter dem Motto „Wir sind ein Volk – Medaillen zum Mauerfall und zur Wiedervereinigung“ lädt die Kreis- und Stadtparkasse Speyer zur Ausstellungseröffnung in die Hauptstelle am Willi-Brandt-Platz ein. Die Ausstellung mit Werken von Künstlern aus beiden deutschen Staaten kommt durch die Kooperation mit der Numismatischen Gesellschaft Speyer und der Kreis- und Stadtparkasse mit dem Münzkabinett Berlin zum Tragen.



Medaillen zum Thema „Wir sind ein Volk“. Medaille mit Mauerstück (oben) von Peter Götz Güttler, Medaille (unten) von Eberhard Linke. Fotos: Sparkasse

### 19./21. März

Insgesamt 96 Busunternehmen und Busreiseveranstalter aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich kom-

men im Rahmen der Speyerer Tourismustage auf Einladung des Arbeitskreises Tourismus (Federführung: Verkehrsverein Speyer e.V.) für ein Wochenende in die Domstadt, um hier die ausgezeichneten touristischen Bedingungen für Gruppen- und Individualreisende hautnah kennen zu lernen. Die Speyerer Tourismustage sind aus dem „Bus-Reise-Treff“, den der Verkehrsverein gemeinsam mit der Stadt und dem Hotel- und Gaststättenverband von 1996-2004 durchführte, entstanden

### 20. März

Otto Georgens, Speyerer Weihbischof, ist neuer Beauftragter für die Behindertenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz. Er ist Nachfolger des emeritierten Weihbischofs Franz Diel (Erzbischof München und Freising). In der Bischofskonferenz ist Georgens Mitglied der Pastorkommission und der Kommission für karitative Fragen.

### 20./21. März

Zu einem Ostermarkt mit verkaufsfähigem Sonntag lädt die Innenstadt-Leistungsgemeinschaft „Herz von Speyer“ ein. Das Wetter will nicht so ganz mitspielen, doch die Besucher kommen aus nah und fern.

### 23. März

Das frühere Speyerer Ratsmitglied Hermann Magin (CDU) stirbt im Alter von 87 Jahren. Obwohl in Mutterstadt geboren, ist Magin bereits seit seiner Schulzeit mit Speyer verbunden. In leitenden Positionen im Kultusministerium, der Dolmetscherschule Germersheim, den Landratsämtern Speyer und Ludwigshafen sowie bei der Kommunalen Schnakenbekämpfung (KABS) hat Magin ebenso Maßstäbe gesetzt, wie als Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU, der Senioren Union des CDU-Kreisverbandes



Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag locken viele Kauflustige an.

Foto: Lenz

des und als Bezirksvorsitzender der Senioren Union Rheinhessen-Pfalz. 24 Jahre lang hat er sich als Mitglied des Stadtrates für Speyer eingesetzt.

#### **24. März**

Im Marthaheim feiert Anna Schulte ihren 100. Geburtstag. In einem Zeitungsinterview gesteht die 100-Jährige, es sei schön, wenn man so alt werde, doch es sei schrecklich, wenn man selbst betroffen sei. Ihre beiden Söhne, zwei Enkel und drei Urenkel gratulieren der Seniorin zum Wiegenfest. Oberbürgermeister Werner Schineller überbringt der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt.

#### **25. März**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Leistungsgemeinschaft „Das Herz Speyers“ kandidiert Vorstandsmitglied Peter Bödeker nicht mehr. Das neue Spitzentrio der Leistungsgemeinschaft besteht nun aus Bruno

Herbig, Michael Schmitt und Sandra Bracksiek. Bödeker legt sein Amt nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit nieder, da er mit den veränderten Gegebenheiten zwischen den bisherigen „Partnern“ Stadtverwaltung und Leistungsgemeinschaft nicht mehr konform gehen könne.

#### **26. März**

Ein Kommandowechsel findet bei dem Spezialpionierbataillon 464 im Reffenthal statt. Oberstleutnant Hans-Peter Ries verlässt nach zwei Jahren den Standort Speyer. Sein Nachfolger ist Oberstleutnant Holger Heine.

#### **27. März**

Der rote S-Bahn-Zugwagen mit der Nummer 425 209 „hört“ seit heute auf den Namen Speyer. Oberbürgermeister Werner Schineller vollzieht „Schumi“-mäßig die Taufe mit heftig spritzendem Sekt. 1,3 Millionen Zugkilometer kann die Speyer seit ihrer In-



*Jetzt trägt auch eine S-Bahn den Namen der Domstadt. Das Foto zeigt die Sekttaufe durch Oberbürgermeister Werner Schineller. Foto: Siegmund*

dienststellung im Jahr 2003 mittlerweile vorweisen. Die Speyer wird auch künftig auf den Strecken zwischen Karlsruhe, Germersheim und Kaiserslautern, sowie über Ludwigshafen und Mannheim nach Heidelberg und Bruchsal fahren.

### **29. März**

Vier gemeinnützige Projekte können sich über insgesamt 10.000 Euro aus dem Spendentopf des Rotary-Club Speyer freuen. Präsident Klaus Wörner überreicht den „warmen Regen“ in der „Werkstatt“ (Verein für Straffälligenhilfe), der 1.000 Euro aus den Spenden zugute kommen. 2.000 Euro gehen an das Hilfsprojekt „Flusskinder in Nepal“, und 3.500 Euro sind für das „Welcome-Projekt“ in Speyer-Nord bestimmt. Ebenfalls 3.500 Euro erhält die Ökumenische Sozialstation Speyer für ihre ambulante Hospizhilfe.

### **1. April**

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern Irmgard und Heinz Böhm gemeinsam mit ihren Kindern und vier Enkelkindern. Oberbürgermeister Werner Schineller überbringt die Glückwünsche der Stadt. Bis vor zwei Jahrzehnten war Heinz Böhm als selbstständiger Steuerberater tätig, seine Frau Irmgard in der Auskunft- und Störungsstelle der Post beschäftigt.

Den Domführer „Der Dom zu Speyer“ von Professor Hans Ammerich (Leiter des Bistumsarchivs) gibt es jetzt nicht nur in deutscher, englischer und französischer Sprache, sondern dank einer Initiative von Domkustos Peter Schappert auch in Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Polnisch und Portugiesisch. Der Domführer umfasst 24 Seiten und ist auch im Buchhandel erhältlich.



Über die Geldspenden des Rotary-Club Speyer freuen sich Ferdinand Plein (Flusskinder in Nepal), Petra Gutekunst, Jana Schellroth und Roswitha Janeck-Stütz (Weclome) sowie Stefan Streitel (Werkstatt). Ganz links im Bild Rotary-Präsident Klaus Wörner. An der Spendenübergabe nahmen auch Uwe Wöhlert und Eberhard Cherdron teil.  
Foto: Klaus Landry



Diamantene Hochzeiter: Irggard und Heinrich Böhm mit Dackel Fritz.

Foto: Lenz

## 1. April

Mit der Eröffnung der 430. Frühjahrsmesse am Gründonnerstag locken trotz kühlen und regnerischen Frühlingstages 63 Fahrgeschäfte, Verkaufsstände und Imbissbuden die Bürger aus Speyer und Umgebung 14 Tage lang auf den Festplatz. Über die Messeeröffnung berichtet die Rheinpfalz: „Einen spektakulären Fassbieranstich bot Beigeordneter Frank Scheid. (...) Sein achter Hammerschlag traf unvermittelt am Zapfhahn vorbei auf den von „Assistent“ Andreas Barth für den erhofften Gerstensaft bereitgehaltenen Steinkrug. Der ging zu Bruch und verletzte die Hand des Beigeordneten (...)“ Scheid nicht davon abhielt, weitere drei Verzweiflungsschläge auf den Zapfhahn abzugeben (...)“.

Wahrscheinlich wird Frank Scheid bis zur Herbstmesse jetzt fleißig den Fassbieranstich üben.

Ein Bürozimmerbrand sorgt im Vincentiuskrankenhaus für Aufregung. Zum Glück befinden sich in dem betroffenen Trakt wegen eines Umbaus derzeit keine Patienten. Die Freiwillige Feuerwehr hat den Brand schnell unter Kontrolle. Doch durch die Deckendurchbrüche, Schächte und Rohrleitungen der Baumaßnahme kann sich der Rauch stark ausbreiten. Aus diesem Grund werden mehrere Patienten vorsorglich evakuiert.



Rolf Isselhard.  
Foto Lenz

Bei bester Gesundheit feiert Alfred Isselhard im Haus Bernardinum seinen 102. Geburtstag. Der Jubilar war stets ein begeisterter Fußballer. Er gründete in den 50er Jahren die Betriebsfußballmann-



Speyerer Frühjahrsmesse bei Nacht.

Foto: Lenz

schaft der Sparkasse und spielte dort ebenso aktiv wie beim damaligen VfR im Rheinstadion. Noch heute interessiert er sich für Fußballübertragungen im Fernsehen. Dem Jubilar gratulieren neben Sohn Peter auch zwei Enkel und fünf Urenkel sowie Oberbürgermeister Werner Schineller, der auch noch Glückwünsche von Ministerpräsident Kurt Beck überbringt.

## 6. April

Im Diakonissen-Mutterhaus feiert Johanna Maurer ihren 100. Geburtstag. Sie habe den größten Teil der 150-jährigen Geschichte der Speyerer Diakonissen miterleben dürfen, freut sich die Jubilarin, die sich bereits als Jugendliche für den Dienst am Nächsten entscheidet. „Schwester Johanna“ ist als gelernte Schneiderin während ihrer aktiven Zeit in Speyer, Haßloch, Rockenhausen, Speyerdorf, Bad Bergzabern und Kirchheim-Boldanden unter anderem in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen tätig. Seit 1976 genießt sie ihren *Diakonisse Johanna* Ruhestand in *Maurer*. *Foto: Lenz* Speyer.



## 10./11. April

Zur 2. Speyerer Immobilienmesse laden die Energieagentur Speyer-Neustadt-Südpfalz und das Messeunternehmen Mattfeld & Sänger in die Stadthalle ein. Im Zentrum der Messe stehen die Themen Energiesparen, energetische Sanierung, Niedrigenergie-Haus und alternative Energiegewinnung. Staatssekretärin Jacqueline Kraege und Hans-Joachim Ritter

(Vorsitzender der Energieagentur) eröffnen die Ausstellung, die während beider Tage viel Zuspruch findet.

Polnische Mitbürger trauern mit dem Aufstellen von Kerzen und Blumen um ihren Präsidenten Lech Kaczynski und zahlreiche Führungspersönlichkeiten Polens, die am Samstag, 10. April, bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kamen. Oberbürgermeister Werner Schineller und Landrat Clemens Körner sprechen den Vertretern der jeweiligen Partnerstädte Speyers und des Rhein-Pfalz-Kreises ihr Mitgefühl aus.

## 12. April

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins „Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar“ (ZMRN e.V.) im Historischen Museum der Pfalz wird Wolfgang Pfohler für seinen Einsatz um die Metropolregion mit dem MRN-Award 2010 ausgezeichnet. Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Eva Lohse nennt Pfohler einen „Wegbereiter und Baumeister“ der Metropolregion Rhein-Neckar. Der frühere Bürgermeister und Geschäftsführer des Klinikums Mannheim ist heute Vorstandschef der Rhonklinikum AG in Bad Neustadt an der Saale.

## 13. April

20 Geschaftleute aus Speyer-West treffen sich zu einem Informationsaustausch in der Geschäftsstelle „Soziale Stadt“, um ein Unternehmensnetzwerk zu gründen. Ziel ist es, die Dienstleistungsangebote im Stadtteil bekannter zu machen und Perspektiven für jugendliche Auszubildende zu bieten.

Trotz eines Defizits von 27,3 Millionen Euro wird der Haushalt der Stadt Speyer von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Allerdings mit zwei Aufla-



Mit Unterstützung des Stadtteilbüros gründen 20 Firmeninhaber das Unternehmernetzwerk in Speyer-West. Foto: privat

gen: Mögliche Grundstückserlöse im laufenden Haushaltsjahr sollen zur Hälfte in den Ergebnishaushalt einfließen, und die Erlöse aus Beteiligungen (Aktien) müssen zu 100 Prozent dazu eingesetzt werden, die Kassenkredite zu vermindern.

#### 14. April

Zum ersten Mal wird ein Brautpaar im Altpörtel standesamtlich getraut. Die Glücklichen sind Ninel Schevalenko und Rudolf Vonderschmitt. Um sich das Jawort zu geben müssen sie 77 Stufen erklimmen. Das Speyerer Standesamt bietet von April bis Oktober Trauungen im Altpörtel an – jeweils montags und mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr.

Diamantene Hochzeit feiern Katharina und Jakob Würtle. In Liebling (Banat) geboren kamen sie 1983 in die Pfalz, um in Speyer eine neue Heimat zu finden. Mit dem Diamantenen Ehepaar feiert Sohn Jakob und die beiden Enkel Jürgen und Annette. Oberbürgermeister Werner Schineller

überbringt die Glückwünsche der Stadt und Grüße von Ministerpräsident Kurt Beck. Für die Evangelische Kirchengemeinde gratuliert Pfarrer Gerald Kuwatsch. Er überbringt auch Glück- und Segenswünsche von Kirchenpräsident Christian Schad.

Mit der Präsentation von Buchgeschenken und einer gemeinsam gestalteten Unterrichtsstunde im Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium haben das Landesbibliothekszentrum und das Generalkonsulat der USA eine neue Partnerschaft besiegelt. Die Speyerer Bibliothek nimmt als erste in Rheinland-Pfalz an der Initiative „America@yourLibrary“ teil. Eine Schenkung englischsprachiger Medien durch die Amerikaner stellt sicher, dass die Informationen über die USA ausführlich und umfangreich sind.

#### 16. April

Der Ausbruch des Vulkans Eyjafjalla in Island wirkt sich auch auf Speyer aus. Wie die Flugleitung des Verkehrslandeplatzes Speyer-Ludwigshafen



*Erste Trauung im Altpörtel: Das Brautpaar Ninel Schevalenko und Rudolf Vonderschmitt. Foto: Lenz*

mittelt, dürfen düsengetriebene Flugzeuge derzeit nicht starten und landen. Propellergetriebene Flugzeuge dagegen können ohne Einschränkung fliegen.

## **20. April**

Die Schülerinnen des Edith-Stein-Gymnasiums gehören zu den sportlichsten der Region. Zum fünften Mal (nach 2003, 2004, 2006, 2007) siegen sie 2009 im Schulwettbewerb des Deutschen Sportabzeichens (Pfalz). Ihren Lohn für die konstanten sportlichen Leistungen haben die Schülerinnen nun erhalten. Der bisherige Wanderpreis darf an der Schule bleiben und der neue Wanderpreis gehört ihnen für die nächsten zwölf Monate ebenfalls. Dazu werden die Mädels noch mit Urkunden und einem Scheck über 400 Euro ausgezeichnet. Das Geld investieren sie in neue Schulsportgeräte.



*Erinnerten sich am diamantenen Hochzeitstag an die Trauung im Banat: Katharina und Jakob Würtle. Foto: Lenz*

## **22. April**

Auf Einladung der Tageszeitung Die Rheinpfalz und des Evangelischen Kirchenboten spricht der frühere Bundesminister und Kirchentagspräsident Erhard Eppler in der Dreifaltigkeitskirche über „Die Protestanten und ihr Verhältnis zu Macht und Gewalt“.

Mit dem Gütesiegel „Wanderbares Deutschland“ der Pfalz-Tourismus GmbH wird die Jugendherberge Speyer ausgezeichnet. Rund 44.000 Übernachtungen zählte die Jugendherberge im vergangenen Jahr. Sie ist eine der modernsten in Rheinland-Pfalz

## **24. April**

Mit der Errichtung des Zunftbaumes auf der Maximilianstraße setzt die Speyerer Handwerkerschaft wieder ein deutliches Zeichen. Bis zum Ok-

tober soll der Zunftbaum an die Handwerker-Tradition der Domstadt erinnern. Seit 1327 sind die Speyerer Zünfte urkundlich dazu verpflichtet, sich „für das Wohl der Stadt“ einzusetzen. Mit dem Fest rund um den Zunftbaum haben sie zumindest das Wohl der zahlreichen Besucher im Auge, denn es gibt Brezeln, Bier und Bratwürste satt.

## 25. April

Nach Chartres und Ravenna gibt es jetzt auch in der polnischen Partnerstadt Gniezno einen Platz, der den Namen der Stadt Speyer trägt. Oberbürgermeister Werner Schineller weihet mit seinem Amtskollegen Jacek Kowalski den Platz der Stadt Speyer ein. Für seine langjährigen Verdienste

um die Verbindung mit dem polnischen Gniezno wird Schineller bei diesem Anlass mit der „Krönungsmedaille“ Gnieznos ausgezeichnet.

Wie in Speyer, wo es seit 2007 einen Platz der Stadt Gniezno gibt, sollen auch in Gniezno die lange währenden Verbindungen zwischen den beiden Domstädten öffentlich erkennbar sein und eine feste Verankerung im Stadtbild erfahren.

In Begleitung von Stadtpräsident Jacek Kowalski nimmt Werner Schineller auch an den kirchlichen Feierlichkeiten des Adalbert-Festes teil und trifft sich mit dem Primas der katholischen Kirche von Polen, Erzbischof Henryk Muszyński, der an diesem Wochenende in Gniezno sein 25-jähriges Bischofsjubiläum feiert.



Erhard Eppler (Bildmitte) beim Betreten der Dreifaltigkeitskirche. Mit im Bild Michael Garthe, Chefredakteur der Rheinpfalz (links) und Hartmut Metzger, Chefredakteur des Evangelischen Kirchenboten (rechts).  
Foto: Lenz

Mit einem ungewöhnlichen Programm begeistert Eric Lebrun, Orgelprofessor und Titularorganist an der Pariser Kirche Saint Antoine, die zahlreichen Besucher, die anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Orgelkonzerte in den Speyerer Dom gekommen sind.

### **28. April**

Auf dem Gelände des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses wird das erste, von Dr. Jörg Schäfer geleitete Speyerer Strahlentherapiezentrum eröffnet. Es bietet vor allem Krebspatienten die Möglichkeit, sich nach den neuesten therapeutischen Methoden ortsnah behandeln zu lassen. Der Eingang des Strahlentherapiezentrums ist über die Paul-Egell-Straße erreichbar.

### **29. April**

Die Städtische Wohnbaugesellschaft GEWO meldet, dass derzeit über 800

Menschen – darunter viele Familien mit Kindern – auf eine kostengünstige GEWO-Wohnung warten.

Wie die Stadtverwaltung auf Anfrage der Tageszeitung Die Rheinpfalz mitteilt, ist der Pachtvertrag von 170.000 Quadratmetern städtischen Geländes für die Flugplatzenerweiterung bereits seit Februar unter Dach und Fach. Pächter ist die Flugplatz-Betreiber-Gesellschaft FSL. Die gepachtete Fläche soll der Landebahn-Verlängerung, dem Neubau weiterer Hanger und einer Erweiterung der Infrastruktur dienen.

Die Chronik stellte zusammen:

*Jutta Jansky*



*Oberbürgermeister Werner Schineller und sein Gnesener Amtskollege Jacek Kowalski weihen gemeinsam den Platz der Stadt Speyer in Gniezno (Gnesen) ein.*

*Foto: privat*

# Dank an unsere Spender

In der Zeit vom 1. Februar 2010 bis 30. April 2010 haben folgende Mitglieder den Verkehrsverein mit Spenden (ab € 5,00) bedacht:

Wolfgang Albert München  
 Helga Alschner Speyer  
 Herbert Bachmann Speyer  
 Helmut Bauer Speyer  
 Klaus-Uwe Belendorff Speyer  
 Jörg Billmeier Mainz  
 Josef und Antonia Blanz Speyer  
 Dieter Blum Limburgerhof  
 Maria Bodensohn Baden-Baden  
 Gert Boegner Speyer  
 Claudia Boos Klingenberg  
 Anton Bronich Speyer  
 Lieselotte Büchner Speyer  
 Gerd u. Marliese Cantzler Stuttgart  
 Theodor Decker Friedelsheim  
 Sonja Deuker Speyer  
 Wolfgang Dhuy Alapithä/Finnland  
 Margot Dietz Speyer  
 Diana Dörselen Speyer  
 Dr. Waltraud Estelmann Bad Dürkheim  
 Hans und Monika Fäcke Speyer  
 Karin Faß Speyer  
 Elisabeth Fehn Speyer  
 Manfred Fleischmann Speyer  
 Helmut Fröhlich Weisslingen CH  
 Dr. Wolf Böhm+ Speyer  
 Gabie Maurer-Böhm Speyer  
 Otfried Göller Planegg  
 Dr. Margit Götze Selb-Erkersreuth  
 Irma Groß Speyer  
 Klaus Halter Speyer  
 Prof. Dr. Michael Heine Bremerhaven  
 Wilhelm Henn Kaiserslautern  
 Karl Jürgen Hennes Feldkirchen-  
 Westerham  
 Hans Hermann +  
 Johanna Hennes Hanau  
 Klaus + Maria Hildesheim Prüm  
 Robert Huber Speyer  
 Margarete Iffländer-Reeb Oberhausen  
 Klaus Josse Grünstadt  
 Horst Jung Speyer

Ludwig Kiefer Neustadt  
 Albin Kin Toronto/Canada  
 Klaus + Hannelore Klein Andernach  
 Helmut und Jutta Kopf Speyer  
 Dr. Emil + Helena Kuntz Planegg  
 Fritz Lenhard Altshofen CH  
 Manfred Linn Simmern  
 Robert Löffler Speyer  
 Bernhard Maier Nußloch  
 Hubert Markmann Bonn  
 Fritz Adolf + Anita Mentzel Berg  
 Ferdinand Metzger Bad Bergzabern  
 Dietrich + Lucia Müller Essen  
 Dr. Gerhard Müller Mertersdorf  
 Dr. Matthias Nowack Otterstadt  
 Hermann Preuss Speyer  
 Dr. Carl Reichling Ludwigshafen  
 Dr. Jürgen + Angelika Remmers Speyer  
 Dieter Rentschler Speyer  
 Gerhard + Luise Ritter Speyer  
 Hilde Roth Speyer  
 Erika Rotzal Limburgerhof  
 Willi Ruppert Speyer  
 Isolde Scherr Ramsen  
 Norbert Schmitt Speyer  
 Uwe Schrenk Speyer  
 Hedwig Schwartz Speyer  
 Ruth Seithel Speyer  
 Otto Suchier Speyer  
 Guido + Magda Thomas Mannheim  
 Argyrios Tsigris Kaiserslautern  
 Günter Voigt Karlsruhe  
 Volksbank Kur-  
 und Rheinpfalz eG Speyer  
 Lieselotte Wegner Speyer  
 Rudolf Willersinn Speyer  
 Frank Zimmermann Ludwigshafen  
 Paul Zinser Speyer

Der Verein dankt allen Spendern für ihre freundliche Zuwendung.

## Spendenkonten:

Kreis- und Stadtparkasse Speyer,  
 BLZ 547 500 00, Kto. 11 999, oder  
 Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG,  
 BLZ 547 900 00, Kto. 3 450.

# VVS nimmt Abschied von seinem Ehrenvorsitzenden Dr. Hugo Rölle

**Der Verkehrsverein Speyer trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Dr. Hugo Rölle.**

Mit der Wahl von Dr. Rölle 1960 zum zehnten Vorsitzenden in der Geschichte des Verkehrsvereins brach eine sehr aktive und innovative Zeit für den Verkehrsverein an. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Scherpf als seinem Stellvertreter führte Hugo Rölle die Geschicke des Vereins bis zum Jahr 1988.

Ein wichtiges Anliegen war ihm die Selbstdarstellung der Stadt, die es seiner Meinung nach zu verbessern und zu „verschönern“ galt. Die Speyerer Vierteljahreshefte wurden 1961 ins Leben gerufen und werden seither mit der Stadtverwaltung gemeinsam herausgegeben. Auch um die Anstrahlung sehenswürdiger Gebäude kümmerte sich der Verkehrsverein und bedachte dabei besonders den Dom, den Ölberg, das Historische Museum, den Läuturm der Dreifaltigkeitskirche und das Stadthaus. Die Finanzierung eines eigenen Speyerer Poststempels wurde initiiert, es wurden Hinweisschilder auf besondere Gebäude und Erläuterungen zu Straßennamen geschaffen. Bereits in den siebziger Jahren wurde ein erster Parkplan erstellt und an einem Parkleitsystem mitgearbeitet. Unter der Leitung von Hugo Rölle kümmerte sich der Verkehrsverein um den Erhalt des Judenbades und des Wartturmes, um die Ausgestaltung des damaligen Verkehrsamtes sowie um Blumenschmuckwettbewerbe in der Stadt, um die Einhaltung der Sauberkeit in den Straßen und die Anfänge eines Weihnachtsmarktes.



*Dr. Hugo Rölle*

*Foto: jj*

Besonders am Herzen lag ihm die gemeinsame Werbung für die Region. Neben Prospektmaterial gab es eine viele Jahre währende gute Zusammenarbeit

mit den Städten Worms, Bruchsal, Schwetzingen und Heidelberg.

Auch Aufsehen erregende Kunstwerke namhafter Speyerer Künstler wurden der Stadt Speyer vom VVS zum Geschenk gemacht, z.B. der Bronzereif um den Domnapf und die Skulpturengruppe „Fährmann hol über“ im Domgarten.

Dr. Hugo Rölle ist im Jahr 1919 in Bellheim geboren. Er hat das Studium der Rechtswissenschaften in München und Heidelberg absolviert. Der Vater von vier Kindern war fünfundvierzig Jahre lang als selbstständiger Rechtsanwalt in Speyer tätig. Dr. Rölle war auch Mitbegründer des ADAC-Ortsvereins, der Verkehrswacht und der Deutsch-Französischen Gesellschaft. Die Partnerschaft mit Chartres und gute Kontakte zur Bundeswehr waren ihm ein besonderes Anliegen.

Hugo Rölle war ein Mann mit Ecken und Kanten, ein streitbarer Geist, der es seiner Umwelt nicht immer leicht gemacht hat und der sich nie gescheut hat, sich für sein erklärtes Ziel, der Förderung des Fremdenverkehrs, auch mit der Obrigkeit anzulegen.

Wir verneigen uns in Respekt und Dankbarkeit. Dr. Hugo Rölle hat sich in seiner langen Amtszeit um den Verkehrsverein und die Stadt Speyer verdient gemacht.

*Heike Häußler*

Vorsitzende

VERKEHRSVEREIN SPEYER e.V.

## **Vorstand des Verkehrsvereins**

Heike Häußler

Vorsitzende

Telefon: 062 32 / 7 26 99

Fax: 062 32 / 62 33 01

Hansjörg Eger

Stellvertretender Vorsitzender

Telefon: 062 32 / 4 35 01

Fax: 062 32 / 2 64 49

Franz-Joachim Bechmann

Schatzmeister

Telefon: 062 32 / 4 47 75

Fax: 062 32 / 67 67 35

Peter Durchholz

Schriftführer

Telefon: 062 32 / 3 37 10

Fax: 062 32 / 4 41 72

## **Beisitzer**

Fritz Hochreither

Telefon: 062 32 / 29 28 60

Anton Morgenstern

Telefon: 062 32 / 85 00 81

Uwe Wöhlert

Telefon 062 32 / 10 32 14

Fax: 062 32 / 10 34 20

## **Ehrenvorsitzende**

Dr. Hugo Rölle †

Wilhelm Grüner

## **Ehrenmitglieder**

Willi Geyer †

Hans Gruber

Dieter Heupel

Karl Keim

Stefan Scherpf †

## **Beirat**

Barbara Gast

Steffen Kühn

Christian Maier

Manfred Ruhl

Frank Scheid

Günter Wedekind

Dieter Wenger

Thomas Zander

Franz Zirker

## **Impressum**

### **Speyerer Vierteljahreshefte**

Quartalschrift zu Kultur und Stadtgeschichte

50. Jahrgang, Heft 2, Sommer 2010

ISSN 0946-4719

### **Herausgeber:**

Verkehrsverein Speyer in Zusammenarbeit mit  
der Stadtverwaltung Speyer.

### **Redaktion:**

Jutta Jansky (jj); [www.juttajansky.de](http://www.juttajansky.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers  
oder der Redaktion wieder. Die jeweiligen  
Autoren sind für ihre Beiträge verantwortlich.

### **Zuschriften:**

Beiträge, Zuschriften und Besprechungsstücke  
erbeten an die Redaktion. Für unverlangt einge-  
sandte Beiträge und Fotos wird keine Verant-  
wortung, für unverlangt eingehende Bücher,  
Schriften oder Arbeitsmittel keine Verpflichtung  
übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn  
frankierter und adressierter Rückumschlag bei-  
liegt. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen  
Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe  
und der Übersetzung bleiben vorbehalten.

### **Anschrift:**

Verkehrsverein Speyer, Redaktion „Speyerer  
Vierteljahreshefte“, Maximilianstraße 13,  
67346 Speyer.

### **Internet:**

[www.verkehrsverein-speyer.de](http://www.verkehrsverein-speyer.de)

### **Anzeigen:**

Steffen Kühn, c/o Volksbank Kur- und Rhein-  
pfalz eG, Bahnhofstraße 19, 67346 Speyer  
Telefon: 062 32 / 61 83 205.

### **Druck:**

Druckmedien Speyer GmbH, Heinrich-Hertz-  
Weg 5, 67346 Speyer.

### **Bezugsbedingungen:**

Das Bezugsgeld ist für Mitglieder des Verkehrs-  
vereins im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Jahresabonnement 12,25 € (einschl. Zustellung).  
Einzelverkaufspreis 3,20 €.

Zahlungen bitte auf das Konto 11 999 bei der  
Kreis- und Stadtparkasse Speyer (BLZ  
547 500 10) oder auf das Konto 3 450 bei der  
Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG (BLZ  
547 900 00).

### **Bestellungen an:**

Verkehrsverein Speyer

Kennwort: „Speyerer Vierteljahreshefte“

Maximilianstraße 13, 67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 62 04 90

Telefax 0 62 32 / 29 19 72

1910 1920 1930 1940 1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010

Feiern Sie mit uns

100 Jahre

**SPEYERER BREZELFEST**

**vom 9. bis 13. Juli 2010**

Außerdem jeden Tag:  
Live-Musik  
und Brezelrätsel

Attraktive Termine  
– viel Neues  
– viel Tradition  
– für Junge und  
Junggebliebene



Mehr Infos finden Sie unter [www.speyerer-brezelfest.de](http://www.speyerer-brezelfest.de)

The image features two men, Philip Wagner and Steffen Kühn, smiling and holding a large, golden-brown pretzel. They are positioned in front of a graphic that says '100 Jahre' in large, stylized numbers. The background is a colorful, abstract painting with yellow and blue tones. The man on the left is wearing glasses and a dark shirt, while the man on the right is wearing a light blue polo shirt with a small cartoon character logo on the chest.

# „100 Jahre Brezelfest.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Philip Wagner (Firmenkundenbetreuung Speyer), Mitglied im Round Table 63 Speyer sowie Steffen Kühn (Firmenkundenbetreuung Speyer) Mitglied des Beirats im Verkehrsverein Speyer.

Ob als Finanzexperten in der Firmen- oder Privatkundenberatung, im Service oder als eine/r der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stabs- und Marktfolgeabteilungen. Gemeinsam bilden wir das erfolgreiche Fundament IHRER Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

**Wir arbeiten in der Region und für die Region:  
Hier leben wir, hier engagieren wir uns, hier sind wir zu Hause.**

**Auf uns können Sie sich verlassen!**

Unsere Stärke ist  
Ihr Vorteil:  
Gemeinsam  
für die Region!

**DIE** Bank der Region!

[www.volksbank-krp.de](http://www.volksbank-krp.de)



**Volksbank  
Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Neustadt · Hockenheim · Haßloch · Schwetzingen